

484 Tore in 32 Spielen:

# Turnier um den Falkenstein-Pokal Werbung für den Handball-Sport

## Damen des TSV Kottern und Eppertshausener Herren die Sieger

Pfronten (er). 32 Handballspiele beim Falkenstein-Pokal-Turnier des TSV Pfronten in der Turnhalle der Hauptschule in Heitlern mit einer totalen Spielzeit von 16 Stunden und insgesamt 484 Torerfolgen (Damen 217 und Herren 267) sind vorüber. Es wurden teilweise ausgezeichnete Leistungen geboten. Das Turnier war eine große Werbung für den Handballsport. Das bei den Damen zum vierten Mal ausgetragene Turnier gewann der Oberligist TSV Kottern gegen den bisher dreimaligen Sieger HG Hof. Bei den Herren, die zum dritten Mal um den Pokal kämpften, gewann der TAV Eppertshausen. Im Finale bezwang er seinen hessischen Mitkonkurrenten TV Langen mit 9:6.

Der TAV Eppertshausen sowie die Damen des TSV Kottern bleiben in diesem Turnier ohne Punktverlust. Die Damen des TSV Kottern, die im Finale die HG Hof mit 14:7 besiegten, hatten in der Junioren-Nationalspielerinnen Eva Hermann (7) und in Marianne Wagner (4) ihre wurfstärksten Spielerinnen. Den dritten Platz belegten bei den Damen DJK Wiesbaden mit 8:7 gegen SG Biebrich; bei den Herren TSV Kottern, der DSC Marktoberdorf 10:8 schlug. Fünfter bei den Damen wurde TSV Pfronten I gegen TSV Pfronten II mit 4:3 und bei den Herren MTV Bad Gandersheim gegen TSV München-Grünwald 16:10. Die siebten Plätze errangen bei den Damen TV Langen gegen MTV Bad Gandersheim 5:2 und bei den Herren TSV Pfronten I gegen TSV Pfronten II mit 10:6.

Der TSV Pfronten hatte bei den Damen und Herren zwei Mannschaften gestellt, die zweite Mannschaft war jeweils die Jugend. Hier imponierten besonders die Pfrontener Mädchen, die im ersten Spiel gegen DJK Wiesbaden mit 3:5 verloren. Sie hatten nicht nur gegen den Gegner, sondern auch die eigenen Nerven zu kämpfen. Die Mädchen konnten sich von Spiel zu Spiel steigern. Sie hatten mit der zwölfjährigen (C-Jugend) Rita Fichtel die jüngste Spielerin in ihren Reihen. Herausragend war Barbara Fichtl im Tor, die zehn Siebenmeter-Strafwürfe unschädlich machte und Beate Scheider im Tor der 1. Damenmannschaft nicht nachstand. Während in drei Spielgruppen der Vorrunde das Punktverhältnis über die Plätze entschied, lagen in der Gruppe II der Herren drei Mannschaften punktgleich (4:2) an der Spitze. Hier mußte das Torverhältnis über die Plätze eins bis drei entscheiden.

Bei den Damen gab es folgende Ergebnisse - Gruppe I: HG Hof - SG Biebrich 14:8; MTV Bad Gandersheim - TSV Pfronten I 2:2; Hof - Gandersheim 13:0; Biebrich - Pfronten I 8:7; Hof - Pfronten I 14:4; Biebrich - Bad Gandersheim 11:0; Gruppe II: TSV Pfronten II - DJK Wiesbaden 3:5; TSV Kottern - TV Langen 15:3; Kottern - Pfronten II 10:5; Langen - Wiesbaden 6:9; Kottern - Wiesbaden 11:4; Pfronten II - Langen 8:5.

Herren-Gruppe I: TSV Grünwald - DSC Marktoberdorf 3:6; TSV Pfronten II - TAV Eppertshausen 5:20; Pfronten II - Grünwald 7:8; Eppertshausen - Grünwald 9:4; Eppertshausen - Marktoberdorf 9:4; Gruppe II: TSV Kottern - MTV Bad Gandersheim 8:9; TV Langen - TSV Pfronten I 12:3; Kottern - Lan-

gen 6:5; Bad Gandersheim - Pfronten I 17:7; Pfronten I - Kottern 4:14; Bad Gandersheim - Langen 7:9.

Damit ergab sich folgender Tabellenstand: Damen - Gruppe I: Hof 41:12 Tore und 6:0 Punkte vor Biebrich 27:21 und 4:2; Pfronten I 13:24 und 1:5; Bad Gandersheim 2:26 und 1:5; Gruppe II: 1. TSV Kottern 36:12 und 6:0; vor Wiesbaden 18:20 und 4:2, Pfronten II 18:38 und 0:6; Gruppe II: Langen 26:16 und 4B2 vor Kottern 28:18 und 4:2; Bad Gandersheim 33:26 und 4:2 sowie TSV Pfronten I 14:43 Tore und 0:6 Punkte. Die Gleichplatzierten beider Gruppen bei den Damen und Herren spielten dann um die Plätze und den Turniersieg.

TSV Vorsitzender Heinz Maier nahm mit Abteilungsleiter Manfred Koziol im Rahmen eines Kameradschaftsabends im Gasthof „Berg und Tal“ die Preisverteilung vor. Maier dankte für den fairen Wettkampf, der eine große Werbung für den Handballsport gewesen sei.



DER FALKENSTEIN-WANDERPOKAL der Damen wurde vom TSV-Vorstand, Heinz Maier, der Spielführerin des TSV Kottern überreicht. Bild: Zement

In diesem schnellen und technisch guten Spiel zeigte Pfronten die bessere Mannschaftsleistung, scheiterte jedoch zu oft an der DHB-Auswahlspielerin Christine König im Mindelheimer Tor. Tore für Pfronten: Gabi Zweng (3), Rita Fichtel (2), Viola Geuß und Siglinde Brenner.

Die Spiele der weiblichen A-Jugend: TSV Pfronten - TV Jahn Augsburg 5:5 (3:2) Pfrontens Mädchen spielten etwas gehemmt und konnten nicht recht überzeugen. Die Tore warfen Rita Fichtel (4) und Gabi Zweng. TSV Pfronten - SC Bajuwaren München 7:7 (4:3): Gegen den späteren Turniersieger gelang allein Pfronten eine Punkteteilung. Tore: Viola Geuß und Rita Fichtel (je 3) sowie Gabi Zweng. TSV Pfronten - TSV Mindelheim 2:4 (1:2): Pfrontens Mädchen konnten an die guten Leistungen im Punktspiel nicht anknüpfen. Tore warf Rita Fichtel. TSV Pfronten - FSV Reimlingen 12:3 (6:2): Mit eindrucksvoller Leistung im letzten Spiel sicherte sich Pfronten den 3. Platz. Tore: Rita Fichtel (5), Gabi Zweng (3), Viola Geuß und Siglinde Brenner (je 2). Die Pfrontener Mädchen erzielten insgesamt 26 Tore, mit 14 Toren war die junge Rita Fichtel, die in der letzten Runde noch in der C-Jugend spielte, erfolgreichste Werferin für Pfronten.